

Peter von Erkelenz, derzeit Rentmeister des NvK, zahlt auf Anweisung des NvK Simon von Wehlen und Heinrich Pomert 50 Dukaten für ihre Reise zur Kurie aus. Am gleichen Tag erfolgt eine Zahlung an den Hauptmann (von Brixen, Bartholomäus von Liechtenstein).

Notiz (gleichzeitig): BRIXEN, DA, HA 27325 p. 128.¹⁾

Item die iiii octobris recepi de mandato domini mei reverendissimi duc. 1^{ta} pro expensis magistro Symoni et Henrico Pomert assignatis ipsis simul ad curiam pergentibus.²⁾

Item eadem die recepi pro capitaneo nostro³⁾ in uno sacco in moneta mr. x, lb. vi.

¹⁾ Die auf dieser Seite aufgelisteten Entnahmen aus der bischöflichen Kammer sind überschrieben mit: *Recepta ex camera domini de peccuniis per magistrum Symonem presentatis.*

²⁾ Zur Reise der beiden Familiare des NvK zur Kurie s. die eingereichten Suppliken Nr. 4995, 5010, 5024, 5033, 5043 bzw. Nr. 5016 und 5184. Am 11. Januar war Simon von Wehlen bereits zurückgekehrt; s.u. Nr. 5099. Vgl. auch die Geldsendungen an Pomert, der weiterhin an der Kurie weilte: Nr. 5141, 5202.

³⁾ Balthasar von Liechtenstein, Hauptmann zu Brixen.